

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

300 (22.12.1901) Abendausgabe 2. Blatt



Expedition:
Rittel und Sammlerstr. 6
Telegraphen-Adressen:
Badische Presse, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergartner.
Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog.
Notationsdruck.
Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.
In Karlsruhe und Umgebung über 15000 Abonnenten.

Nr. 300. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Sonntag den 22. Dezember 1901. Telephon-Nr. 84. 17. Jahrgang.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 18. Dez. Sitzung der Strafkammer III. Die Berufungssache der Witwe Fütterer geb. Fütterer aus Gaggenau, die das Schöffengericht Mastatt am 8. November wegen Uebertretung des § 867 Biff. 3 u. 5 zu einer Geldstrafe von 18 Mark verurteilt hatte, kam nicht zur Verhandlung, da die Berufung zurückgenommen wurde. Die Berufung des 65 Mal vorbestraften Maurers Johann Nikolaus Steinbach aus Trogen, gegen den das Schöffengericht Eitingen wegen Betrugs auf 4 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizei-Station erkannte, wurde als unbegründet verworfen. Ebenfalls zurückgewiesen wurde die Berufung des bereits 23 Mal verurteilten Müllers Johann Steinl aus Winterndorf, den das Schöffengericht Gernsbach wegen Körperverletzung, Hausfriedensbruchs und Betrugs zu 2 Wochen Gefängnis, 4 Wochen Haft und zur Ueberweisung an die Landespolizei-Station verurteilt hatte. Bei dem Landwirt Philipp Gad in Bornberg, Gemeinde Singheim, erschien am 13. November der Mehger Leopold Huber aus Oppenau und erklärte, er sei von dem Mehgermeister Joller in Baden beauftragt, ein Kalb zu kaufen. Gad, dem der Mehgermeister Joller bekannt war und der gerade ein Kalb zu verkaufen hatte, gab das auf 48 M. bewertete Tier gegen Kreditierung des Kaufpreises ohne Bedenken her; Huber ging mit dem Kalbe nach Singheim, wo er es in der Wirtschaft zum „Hirsch“ zu verkaufen suchte. Eine Tochter des Gad, die bei dem Hirschwirt in Stellung war, hörte hieron und fragte alsbald bei ihrem Vater an, ob es richtig sei, daß Huber bei ihm das Kalb käuflich erworben habe. Daburch kam der Schwindel an den Tag. Huber wurde, noch ehe er das Kalb verkaufen konnte, verhaftet. Er hat schon Manches auf dem Kerchhof und ist des Oeftern wegen Betrugs mit Juchthaus bestraft. Heute erhielt er wegen Betrugs im Misdfall 1 Jahr 8 Monate Juchthaus, 150 M. Geldstrafe, event. weitere 10 Tage Juchthaus und 5 Jahre Ehrverlust. Gegen ein Urtheil des Schöffengerichts Baden, das ihn wegen Unterschlagung zu 1 Woche Gefängnis verurteilt hatte, legte der Kunstschneider Otto Theodor Louis Waldemar Skibe aus Alt-Bodnons, wohnhaft in Wien, mit Erfolg die Berufung ein, denn er wurde heute freigesprochen. Am Nachmittag des 10. September überfuhr der 48 Jahre alte Landwirt Johann Adam Hoffmann aus Oeftringen, als er mit seinem, mit einem Pferde bespannten leeren Heuwagen in zu schneller Ganganart durch die sog. Rettigheimerstraße in Oeftringen kam, die 76 Jahre alte

J. Jung geb. Buchard. Die hochbetagte Frau, die auf die Strafe geurteilt war, um beim Herannahen des Fuhrwerks Kinder von dem Fahrwege wegzuholen, gingen beide linken Seitenräder über den Leib, wodurch sie derart schwer verletzt wurde, daß sie noch am gleichen Abend gegen 10 Uhr starb. Hoffmann hatte sich deshalb heute vor der Strafkammer wegen fahrlässiger Tödtung zu verantworten. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 4 Wochen Gefängnis. Wegen in Verdacht verübter Urkundenfälschung und wegen Betrugs wurde der Wädr Oskar Kasimir Schöar aus Zureich mit 9 Monaten Gefängnis bestraft.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Straßenwart sofort nach Weilingen (A. Schwegingen), bei Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Heidelberg. Bewerber muß in den auf die Unterhaltung der Straßen bezüglichen Handarbeiten bewandert und in der nächsten Umgebung der Wärdertrede ortsfundig sein. Probezeit für Militär-Anwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 10 Jahre. Anstellung auf Kündigung. Einkommen jährlich 486 Mark. Aussicht auf Verleihung der Beamtengehalt und damit Möglichkeit der Gewährung eines Unterhaltungsgehalts. Straßenwart sofort nach Tiefenstein bei Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Badstätt. Bewerber muß in den auf die Unterhaltung der Straßen bezüglichen Handarbeiten bewandert und in der nächsten Umgebung der Wärdertrede ortsfundig sein. Probezeit für Militär-Anwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 10 Jahre. Anstellung auf Kündigung. Einkommen 528 Mark. Aussicht auf Verleihung der Beamtengehalt und damit Möglichkeit der Gewährung eines Unterhaltungsgehalts.

Bücherschau.

Verfaßtes und die Trianonsschlüßer. Das in 26 Folio-Lieferungen à 9.60 M. erschienene, von der Firma A. Name u. Nils vorzüglich ausgestattete Werk „Versailles et les deux Trianons“, mit Text von Th. Gille und ca. 380 Illustrationen, Zeichnungen und Skizzen des Staats-Daummeisters von Versailles, Marcel Lambert, liegt jetzt vollständig zum Preise von 240 M. vor. Die Auslieferung desselben für den deutschen Buchhandel ist der Firma G. Hebler, Leipzig, übergeben, die auch eine in eleganter Mappe zu 12 M. ausgegebene Probeleferung zur Verfügung stellt.

Briefkasten.

Th. G. in Karlsruhe. Nicht gewonnen (2008 Nr. 105817 Baden-Baden). J. B. in Bisingen. Eine Orgelfabrik Schey u. Söhne giebt es in Schwernitz nicht. Die betreffende Fabrik daselbst ist die von ihnen genannte der Firma Schlag u. Söhne.

Geschäftliche Mittheilungen.

Auf der Ausstellung für Haus-, Feld- und Geseundheitspflege in Stettin ist, wie wir erfahren, der weltbekannte Nähmaschinenfabrik Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges. auf Nähmaschinen das Ehrenkreuz und das Ehrendiplom zur goldenen Medaille zuerkannt worden. Wieder ein Beweis von der vorzüglichen Güte der Original-Singer-Nähmaschinen.



Schmidt-Staub's „NORMAL-ANKERUHR“ Best regulierte, garant. gutgehende, vielseitig erprobte Taschenuhr für Herren und Damen in gold., silb. u. schwarz. Stahl-Gehäusen. Sehr mäßiger Preis. G. SCHMIDT-STAU 154 Kaiserstrasse, Karlsruhe, gegen d. Kais. Post. Auswahl gerne zu Diensten.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obigf. conc. Villetausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Generalagent, Erbsprinzenstr. 6.

Bei der Königlich Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Köln a. Rh. wurden im Monat November 1901 6 Todesfälle, 3 Invaliditätsfälle, 472 Fälle mit vorübergehender Erwerbsunfähigkeit, 84 Einbruchdiebstahl-Schäden, 5 Sturmschäden sowie 289 Haftpflichtschäden zur Anmeldung gebracht.

Nur noch einige Tage

dauert der

Damen-Confections-Ausverkauf in Karlsruhe, Kaiserstrasse Nr. 100 (Neubau)

und werden daselbst die elegantesten Neuheiten in Capes, Paletots und Jacken so lange, der Borrath reicht zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

14686.3.2

KASSENSCHRÄNKE KASSETTEN Wilh. Weiss Kassen- und Tresorbauanstalt 12124.8 KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 24.

Karl Jock, Uhrmacher, Karlsruhe, Marktgrafenstr. 33, gegenüber der Mädchenschule, empfiehlt sein großes Lager in Taschenuhren, Regulatoren, Wecker, Ketten, Brochen, Ringe, Ohrringe, Armbänder etc. 14396.8.7

Wijnand Fockink Gegründet: Amsterdam im Jahre 1679 ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.

Bum Abschluß von: Einbruch-Diebstahl-Versicherungen (Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 2.- pro Jahr, Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 3.- pro Jahr, Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 10.- pro Jahr); Haftpflicht-Versicherungen aller Art; Unfall-Versicherungen; Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen; Collectiv-Versicherungen; Glas-Versicherungen 4985\* Versicherungen von Post- und Eisenbahn-Werthsendungen; Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 20 Jahre und fürs ganze Leben); Kautions- und Garantie-Versicherungen; Sturm-Versicherungen empfiehlt sich die Generalagentur der Königlich Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Köln a. Rh.

Friedr. Maisch jun. Bekleidungs- u. Schuhfabrik Karlsruhe i. Bad. Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provision überall gesucht! Nicht tropfende Baumkerzen (Spezial-Marke) in allen Größen, weiß u. bunt, 1 Carl. 50 Pfg., empfiehlt J. Lösch, Herrenstr. 33. Lebensstellung. Selbständ. Herr mit 6000-8000 M. Vermögen kann sich ohne Vorkenntnisse an einem gewinnreichen Unternehmen beteiligen. Adressen um. Nr. 14508 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Distribution zugesichert. 6.5

Anthracit-Eibrikets der Zeche „Alte Haase“ für ameril., irische und alle sonst Dampfmaschinen, sowie auch vorzüglich für Herdheizung, heizen intensiv, verbrennen rußlos ohne Schlacken. Preis per 3tr. Mark 1.60 frei Keller. Durch Abtheile der Maschinenfabrik Junker & Ruh hier und C. Riesner, Pflanzberg, empfohlen. Dieselben können im Brande auf meinem Kontor besichtigt werden. 14610.5.3 Alleinverkauf für Karlsruhe Ph. Bader, Analienstrasse 59, Telefon 256, Kohlen, Coaks, Bricketts, Holzstohlen, Brennholz.

MORELLA Neuerster Bartformer und Barthhaarwuchs-Beförderer. Gibt mit einem Pinselstrich jeden Bart sofort und dauernd höchst eleg. Form. Prämirt mit 10 Gold-Medall., 5 Ehrenkreuz, 3 Ehrenpreisen. Hergestellt aus diversen Pflanzenstoffen. Chem.Laboratorium zu Dresd.-Blasewitz, Hainstrasse 12. 1 Flasche m. Pinsel 1 M., mit Kamm 1 25 M. In allen bess. Friseur-Geschäften od. direkt v. Gen.-Vertr. Alexander Weber, B.-Baden O.

Lebendes Weihnachtsgeschenk. Neujahrs- und Weihnachtsgeschenk. glänzend schmartz, 1 1/2 Jahr alt, prachtvoller Schwanz und Salondaub, billigst. 3.3 Festliche Durlach. 14696 Diskrete Enthindung mit bester Pension u. gewissenhafte Pflege finden Damen bei Frau Ulrich, Hebamme, Durlachstr. 30, 2. St., Karlsruhe.

Junker & Ruh-Nähmaschinen. 15.14 Niederlage bei 13675 Alwin Vater, Karlsruhe, Zittel 32.

Benzinmotoren liefert die 14454.6.6 Motoren- und Maschinenbauanstalt Siefemann & Comp., Karlsruhe. Einfachste Bauart. Billige Preise. Geringe Betriebskosten. Wenig Platzbeanspruchung. Zeitgehende Garantie. Günstige Zahlungsbedingungen.

Schönste Salouetten, Teppiche, Portagen, bestes Mittel gegen kalte Füße und Rheum., empfehle prima gerichte, ca 1 qm große, schneeweisse (wie Eisbär), aschgraue und silbergraue wollige 6806a.8.2

Haidhundenfelle per St. zu 4-7 M. geg Nachn. Nichtcomenirende nehme franco zurüd. H. Menke, Bisingen (Eisenburger Haide).









Verlag und Expedition: Zerd. Thiergarten (Badsche Presse), Karlsruhe. Redaktion: Ernst Lange, Karlsruhe. Abonnement-Preis: unter Fremden direkt vom Verlag gegen pro Jahr-Geld 1.00 - frei im Land. Garantierter Auflage: 27000.

Der Wert des ätherischen Oeles im Saatsstoffe unserer Bienen.

Durch ätherische Stoffe ist es hinreichend erwiesen, daß der reine Saatsstoff bestimmte Mengen ätherischen Oeles enthält, welches in Verbindung mit dem Ammoniumsalz desselben ein eigenartiges Aroma zu erzeugen vermag. Das in Versuch genommen ätherische Öl ist in den Zellen der Oberseite der Waben und in den Zellen der unteren Zellen des Honigsammelraumes zu finden. Es findet sich hauptsächlich in den Zellen und Oelen und Waben, mit Gummi, Wachs, Kamin usw. innig verbunden. Der Duft der Waben selbst ist nicht das Produkt einer Spaltung, sondern es ist eine Emanation, ein Freiwerden und Ausströmen bei dem Lebensvorgang der Bienen, sogen. Waben. Die ätherischen Stoffe der Waben finden sich nicht überall gleich vor, sondern ist je nach der Pflanze an gewisse Begleitstoffe gebunden. Hieran bereitet man eine recht gute Probe, indem man die Waben in Wasser zerlegt und das ätherische Öl durch Destillation abdestilliert. Das Destillat wird durch eine kleine Menge Wasser wieder abdestilliert, bis es ein dickflüssiges Öl geworden ist, welches sich leicht durch ein wenig Wasser wieder abdestilliert.

Wohl jeder Bienenzüchter wird schon die Beobachtung gemacht haben, daß an warmen, schönen und windstillen Tagen, namentlich wenn die Bienenvölker in den Waben arbeiten, ein angenehmes Aroma ausströmt, welches sich durch die Waben abdestilliert, bis es ein dickflüssiges Öl geworden ist, welches sich leicht durch ein wenig Wasser wieder abdestilliert. Das Destillat wird durch eine kleine Menge Wasser wieder abdestilliert, bis es ein dickflüssiges Öl geworden ist, welches sich leicht durch ein wenig Wasser wieder abdestilliert.

Die Bienen tragen sowohl Pollen als auch Nektar und Honig. In dem Nektar ist eine gewisse Menge von 30-35 Grad Celsius, welche sich durch die Waben abdestilliert, bis es ein dickflüssiges Öl geworden ist, welches sich leicht durch ein wenig Wasser wieder abdestilliert. Das Destillat wird durch eine kleine Menge Wasser wieder abdestilliert, bis es ein dickflüssiges Öl geworden ist, welches sich leicht durch ein wenig Wasser wieder abdestilliert.

bedecken mit lehmiger Erde. Stroh an den Wänden und oben auf ist zu vermeiden, da es Luft einschließt und das Schimmeln befördert. In der Decke entstehende Nässe ist jeweils als bald wieder zu entfernen. Je früher der Ort ist, um so weniger ist der Verlust.

\* Zum Schutz der Ährenrispe gegen Frost empfiehlt die Landw. Versuchsstation in Karlsruhe, die Ährenrispe nach gründlicher Reinigung mit einem einfachen Leberöl von Speck und Fett zu versehen. Man kühlt drei Teile Speck mit einem Teil Öl zusammen und trägt die Mischung mit einer Bürste oder einem Lappen auf. Die Ährenrispe wird die gleiche Menge Öl aufgetragen. Man kann auch ein Gemisch aus Leberöl und Speck verwenden. Man kühlt drei Teile Speck mit einem Teil Öl zusammen und trägt die Mischung mit einer Bürste oder einem Lappen auf. Die Ährenrispe wird die gleiche Menge Öl aufgetragen. Man kann auch ein Gemisch aus Leberöl und Speck verwenden.

\* Das Bekleben von Holz-, Eisen- und Blechgegenständen. Wenn man sie trocken sein will, so kann man sie mit einem Gemisch aus Leberöl und Speck versehen. Man kühlt drei Teile Speck mit einem Teil Öl zusammen und trägt die Mischung mit einer Bürste oder einem Lappen auf. Die Ährenrispe wird die gleiche Menge Öl aufgetragen. Man kann auch ein Gemisch aus Leberöl und Speck verwenden.

\* Petroleum-Nachweis einzuführen. Es kommt häufig vor, daß an Petroleumlampen die Glühbirne (Wasserdampf) sich von dem Metall löst. Dies ist oft eine unangenehme Sache, besonders wenn es auf dem Lande geschieht. Der zum Nachweis dienende Nachweisstoff ist ein Gemisch aus Leberöl und Speck. Man kühlt drei Teile Speck mit einem Teil Öl zusammen und trägt die Mischung mit einer Bürste oder einem Lappen auf. Die Ährenrispe wird die gleiche Menge Öl aufgetragen. Man kann auch ein Gemisch aus Leberöl und Speck verwenden.

\* Kaffeebohnen. In ein Liter reines Wasser werden 60 Gramm Kaffeebohnen gegeben. Hieran bereitet man eine recht gute Probe, indem man die Bohnen in Wasser zerlegt und das ätherische Öl durch Destillation abdestilliert. Das Destillat wird durch eine kleine Menge Wasser wieder abdestilliert, bis es ein dickflüssiges Öl geworden ist, welches sich leicht durch ein wenig Wasser wieder abdestilliert.

Melassetorfmehlfutter D. R. P. No. 79932 hergestellt von der Zuckerfabrik Frankenthal in Frankenthal, Pfalz. Enthält ca. 40 Pfund Zucker per Centner. Kraft- und Sanitätsfutter für Pferde, Rindvieh und Schweine. Vom kgl. preuss. Kriegsministerium empfohlen und bei vielen deutschen Cavallerie- und Artillerie-Regimenten eingeführt. das Auftreten von Kolik zu verhüten und die Leistungsfähigkeit der Pferde zu erhöhen. Carl Baumann, Karlsruhe, welcher mit Attesten und Probestücken zu Diensten steht und Interessenten die allseitigste Bezugnahme gerne macht.

Thiers in unvollständiger Zusammenfassung steht. Dieser Zusammenhang hängt aber hier vor. Der Besatz der Tiere, die in den Wägen geladen sind, wenn dem Eigentümer die Führung der Wägen über die Tiere obliegt, so ist es die Pflicht des Besatzers, die Tiere in einem geeigneten Zustand zu halten, so daß sie den Anforderungen der Wägen entsprechen können. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird.

\* Besatzung der Wägen. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird.

\* Besatzung der Wägen. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird.

\* Besatzung der Wägen. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird.

\* Besatzung der Wägen. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird. Die Besatzung der Wägen ist eine wichtige Angelegenheit, die durch die Besatzung der Wägen geregelt wird.

Praktischer Ratgeber. Der Ratgeber will guten Mittelboden haben und muß nicht tief sein, wenn er sich nicht selbst. 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.



